



Weihnachten 2021 in den Anden



Hallo alle zusammen!

Wir wünschen allen, wirklich allen ein gutes, friedliches und gesundes neues Jahr!!!!

Die Zeit vergeht so schnell, nun ist Weihnachten schon wieder vorüber... es war ein Traum, ja ein Traum für unsere Projekt Kinder: Trotz Pandemie gab es eine ganz besondere Weihnachtsgeschichte im Freien! Es könnte Wirklichkeit gewesen sein. Am 22. Dezember standen wir noch kurz vor Beginn der neuen Infektionswelle, so dass unsere Kids nur während der Vorführung ihren Mundschutz abnahmen, damit man die Kinderstimmen auch hören konnten.

Eine kolumbianische Familie, hier aus unseren Bergen reiste mit viel Aufwand nach Bethlehem in Israel, auf die andere Seite der Welt, um das Jesuskind kennenzulernen...und auf ihrer Reise sprachen sie natürlich..Englisch!



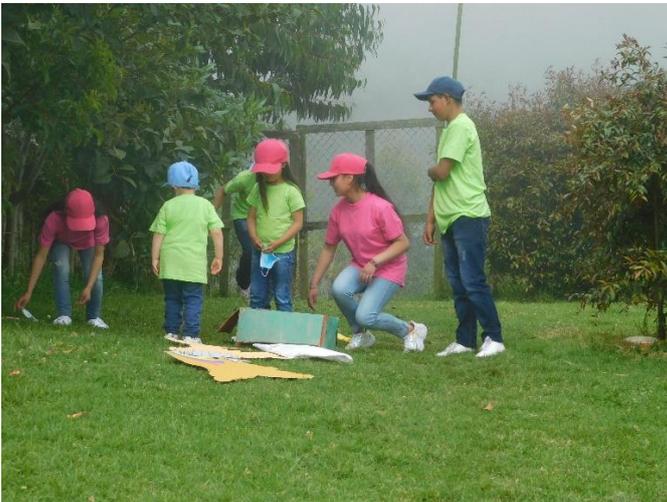
Die Reise beginnt: von Kolumbien (links) mit Zwischenstopp in Frankfurt/Deutschland (Mitte) nach Jerusalem in Israel zur Krippe (rechts) – ihr dürft gespannt sein!



„We are the family Rodriguez. We go to Bethlehem to see the baby Jesus.“
Mutter, zwei Kinder und der Vater



Tante und Onkel kommen, um packen zu helfen.
Wie bei unseren Familien üblich, wird alles in Kartons und Säcken transportiert. Koffer? Nein.



Im Nachmittagsnebel wird gepackt..shirts, trousers, sweater and socks in den Karton, shoes und snickers in den Sack.



Alle helfen mit, fertig, los gehts zum Bus, der traditionellen „chiva“ – und Hund und Katz, und Kuh und Esel müssen natürlich mit.



Vollbeladen geht es los, Kuh und Esel laufen angebunden hinter dem Bus her, den busdriver sieht man kaum vor lauter Gepäck..



In Bogotá am Flughafen angekommen, sagt er dann noch „money, money“ und wünscht gute Reise.



Mit dem Flugzeug soll es nun erstmal bis Frankfurt gehen..aber die Piloten weigern sich Kuh und Esel mitzunehmen. Sie müssen mit dem Bus zurückkehren nach Subachoque..“money, money“ sagt der busdriver.



Bei der Zwischenlandung in Deutschland wird dann die Besatzung gewechselt, neue Piloten, und weiter geht es nach Jerusalem in Israel.



In Israel angekommen trifft die Familie Rodriguez dann auf den Esel, der ihr Gepäck nach Bethlehem traegt. Die Familie ist Weihnachtslieder singend unterwegs, trifft auf den Hirten und die Könige und alle...



...finden sie die Krippe mit Maria und Joseph und dem Jesuskind. „I am Jesus Christ, Superstar. I wish you merry Christmas, peace on earth and a happy New Year!“



Unsere Kinder sind so in der Pandemie, nach 1,5 Jahren virtuellem Unterricht in den Bergen Kolumbiens, um die Welt gereist, haben Kontinente ausgeschnitten, Länder benannt und Hauptstädte kennengelernt. Sie haben sich laut und deutlich auf Englisch verständigt..unter der Dezembersonne der Tropen im Freien aufs Christkind gewartet..



.. doch erst wurde mit Freude noch einmal nach 2020 zu „Jerusalem“ getanzt..



..und dann war es soweit: **Bescherung für unsere Kids!!!** Dieses Jahr haben wir allen ein paar wunderschöne Hausschuhe geschenkt, denn in den tropischen Sommernächten ist es auf 3000 m ü NN eisigkalt.

Diese „Reise“ unserer Projektkinder, ihre Träume, ihre bunten T-Shirts und Schirmmützen, die ihr Gesicht und ihre Augen vor der brennenden Sonne schützen, ihre Hausschuhe...ihre lachenden Gesichter und all der Spass und die Freude, die sie mit und bei uns das ganze Jahr hindurch haben, sind nur durch all die wunderbaren Spenden und die finanzielle Unterstützung unseres Vereins durch Euch alle, liebe Freunde und Familie möglich!!!

Vielen Dank!

Thank you!

Muchas gracias a todos!





Und dann kommt da noch ein besonderes Dankeschön von dem 23 jährigen Camilo...
er hatte in der Werkstatt seines Vaters kurz vor unserer Weihnachtsfeier einen Arbeitsunfall...schnitt sich mit einem Winkelschleifer in den Arm...und ich konnte ihn noch vor der „Reise nach Bethlehem“ in unserer kleinen Krankenstation versorgen (während unsere fleissigen Mitarbeiterinnen die Kids und Eltern für die Aufführung organisierten) und frisch genäht nach Hause lassen...

Vielen Dank Euch allen, die Ärzte für Subachoque Kolumbien e.V. mit der kleinen Krankenstation und/oder unser Kinder- und Jugendhilfsprojekt hier in den Anden unterstützen und am Laufen halten. Beides ist so wichtig!



Im Namen all unserer Bergbewohner, Patienten, grossen und kleinen Projektkindern grüssen wir ganz herzlich und wünschen Euch allen ein gesundes 2022!!!

Eure Christine Noack mit Steffi und Mateo



FÜR WEITERE HILFEN IN DIESEM JAHR:

RB Bretzfeld - Neuenstein e.G BIC: GENODES1IBR

**Ärzte für Subachoque e.V. : mit Beleg f. Finanzamt: IBAN: DE94 6006 9714 0461 1330 08
Kinder - u. Jugendprogramm :Noack, nur Erhaltsbeleg : IBAN: DE49 6006 9714 0460 8110 02**

